

Eine unromantische Komödie über die menschlichen Sehnsüchte

Die Sache mit der Liebe ist für die meisten ein schwieriges Unterfangen. Oftmals reicht es nicht, dass er sie liebt und sie ihn. Für eine glückliche Beziehung muss man kämpfen. Doch dieser Kampf ist schon dann verloren, bevor man ihn überhaupt begonnen hat. Diese traurige Erfahrung muss zum Beispiel auch Engelhardt machen. Das Zusammenleben mit Freundin Maren ist nach all den Jahren zu einer Tortur geworden - oder zumindest, seitdem sie nicht mehr trinkt und sich in ihr höheres Ich verwandelt hat. Wohl auch deshalb verlässt der junge Mann eine Party, zu der sie beide eingeladen sind, durch das Fenster im ersten Stock. Und er ist nicht der Einzige, der an Flucht denkt.

Marens Ex-Lover Clemens fühlt sich mittelmäßig, hat dafür aber originellen Sex. Bender, auf dessen Hochzeit sich alle treffen, regelt seine Angelegenheiten und verschwindet, wahrscheinlich für immer. Allen gemeinsam ist, dass sie rastlos und unglücklich sind, obwohl es ihnen eigentlich ganz gut geht. Und dass sie ihre Liebe in einem hellen Moment als das sehen, was sie ist, nämlich vorbei. Man ist gemeinsam einsam und trotzdem niemals allein. Doch manchmal ist es besser, aus einer Beziehung auszusteigen. Dann, wenn man allein weniger einsam ist als mit einem Partner an der Seite - so wie im Fall von Engelhardt, Clemens, Bender und all den anderen, die auf der Suche nach irgendwelchen Sehnsüchten sind ...

Jackie Thomae gelingt das scheinbar Unmögliche: Sie geht dem Mysterium "Liebe und Partnerschaft" auf den Grund, und das auf so unterhaltsame Weise, dass man "Momente der Klarheit" gar nicht mehr aus der Hand legen möchte. Ihre Sätze sind auf den Punkt gebracht - genauso wie die Emotionen der Protagonisten. Nichts ist zu viel, auch nicht an Worten. Die deutsche Autorin beweist, dass sie eine brillante Geschichtenerzählerin ist. Ihre Romane stecken voller Poesie der schönsten Art. Und außerdem zeugen sie von ganz hoher Schreibkunst. Ein ähnlich gutes Debüt gelänge nicht vielen Schriftsellern. Es ist definitiv eines der besten und ungewöhnlichsten der letzten Jahre.

Susann Fleischer 17.08.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info